

Hannover, 06.10.2015
Bernd Pütz
Pressesprecher
Telefon 0511. 30031-850
Mobil 00491517421683
Telefax 0511. 30031-11250
bernd.puetz@nbank.de

Presseinformation

FOVEA ist Landessieger Niedersachsen im Unternehmenswettbewerb KfW-Award GründerChampions 2015

NBank gab mit Förderung im Rahmen vom „Innovationsförderprogramm Forschung und Entwicklung“ erforderliche Starthilfe bei der Projektumsetzung.

Die FOVEA GmbH aus Uslar gewinnt den Unternehmenswettbewerb KfW-Award GründerChampions 2015 im Bundesland Niedersachsen. Mit der Vergabe des Awards möchte die KfW sowohl die erfolgreichen Gründerinnen und Gründer auszeichnen, als auch dazu beitragen, dass der Schritt in die Selbstständigkeit mehr öffentliche Anerkennung erfährt.

Um nachhaltig wirtschaften zu können, ist eine genaue Erfassung der Holzmengen zur Inventur und für die Holzlogistik notwendig. Was früher von Hand gezählt wurde, macht die entwickelte App von FOVEA per iPhone oder iPad möglich. Dazu wird der Holzstapel fotografiert, die Anwendung ermittelt die Anzahl und das Volumen der Stämme in einem Holzpolter – 1.000 Stämme können in einer Minute gezählt und berechnet werden. Das System erreicht eine hohe Messgenauigkeit und bietet mehrere nützliche Zusatzfunktionen. Die Arbeitszeit des Försters bzw. die Ressourcen, die dabei zum Einsatz kommen, werden um bis zu 95 % reduziert.

Manfred Ide: „Als Förster und Fachinformatiker habe ich mir schon seit längerer Zeit Gedanken über eine App zur Zählung von Holz gemacht. Aber erst im Gründerteam mit Christopher Herbon und Nadine Weiberg konnte die Idee optimal umgesetzt werden. Auf diesen gemeinsamen Erfolg sind wir sehr stolz! Inzwischen ist das FOVEA-Team auf 12 Mitarbeiter gewachsen und wir können weltweite Kunden und Interessenten vorweisen. Das bestätigt uns natürlich – wie auch die Auszeichnung als GründerChampion Niedersachsen!“

Die NBank gab die erforderliche Starthilfe für das Unternehmen. "FOVEA wurde von der NBank im Rahmen von "Innovation Forschung und Entwicklung" gefördert. Dies ist auch in der neuen EU Förderperiode ein prägnanter Schwerpunkt und ein wichtiger Baustein, um zündenden Ideen zum Durchbruch zu verhelfen", so Dr. Sabine Johannsen, Mitglied des Vorstandes der NBank.

Hintergrund:

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie etwa 400 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 5,8 Milliarden Euro aus. Insgesamt hat die NBank in ihrer zehnjährigen Tätigkeit ein Fördervolumen von über 7 Milliarden Euro vergeben, wovon 51 Prozent Darlehen und Beteiligungen waren. Diese Geschäftsfelder werden in Zukunft weiter ausgebaut.

Weitere Informationen unter www.nbank.de.